



Schnellinformation

zum MOBILITÄTS- UND UMWELTAUSSCHUSS

am Dienstag, 30.04.2024, 17:00 Uhr, Rathaus, Sitzungssaal

ÖFFENTLICH

TOP 1	Beantwortung des Antrags der CDU-Fraktion "Parksituation im Gebiet Grünbühl Living und Folgerungen für andere Bereiche der Stadt"	Vorl.Nr. 116/24
-------	--	-----------------

Beratungsverlauf:

Es erfolgt ein Bericht einer **Mitarbeiterin** des Fachbereichs Nachhaltige Mobilität. Sie geht auf die Fragen des Antrags 211/23 der CDU-Fraktion ein und beantwortet weitere Fragen aus dem Gremium.

Mit der Beantwortung ist der Antrag 211/23 damit erledigt.

TOP 1.1	Parksituation im Gebiet Grünbühl Living und Folgerungen für andere Bereiche der Stadt - Anfrage der CDU-Fraktion vom 08.08.2023	Vorl.Nr. 211/23
---------	---	-----------------

Beratungsverlauf:

Siehe unter TOP 1.

Abweichende Beschlussempfehlung:

1. Der vorgestellten Planung für die Weichsel-, Warthe- und Pregelstraße sowie einen Teilabschnitt der Elbe- und Neißestraße (s. Anlage ~~3~~, 4, 5, 6) wird zugestimmt.
2. Die Gesamtkosten in Höhe von ca. 1.640.000 € werden unter Berücksichtigung der Städtebauförderung und des Anteils der Wohnungsbau Ludwigsburg (WBL) genehmigt.
3. Im Rahmen des Stadterneuerungsverfahrens Grünbühl/Sonnenberg/Karlshöhe wird die Verwaltung ergänzend zum Beschlussvorschlag Nr. 3 der VL288/23 ermächtigt, die Förderung weiterer Teilflächen sowie der Warthestraße und ein Teilstück der Elbestraße im Neubaugebiet Grünbühl.living in den bereits genehmigten Ordnungsmaßnahmenvertrag aufzunehmen. Dafür dürfen insgesamt Städtebaufördermittel in Höhe von bis zu 911.250 € aus dem Bundes-Länder-Programm Sozialer Zusammenhalt eingesetzt werden, so dass sich die maximale Zuwendung (Gesamtförderrahmen) auf bis zu 1.518.750 € beläuft.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der abweichende Empfehlungsbeschluss wird mit 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen mehrheitlich gefasst.

Nicht anwesend: Stadträtin Knecht

Der Beschluss erfolgt als Empfehlung an den Gemeinderat.

Beratungsverlauf:

Es erfolgt ein Bericht einer Mitarbeiterin des Fachbereichs Nachhaltige Mobilität anhand einer Präsentation.

Zur Umgestaltung der Neißestraße werden zwei Alternativen vorgestellt.

Nach der Aussprache stellt BM **Mannl** zunächst die erste vorgestellte Alternative mit einer Gehwegbreite der Neißestraße von 2,5 m (Anlage 3) zur Abstimmung.

Dieser Beschluss erfolgt offen.

Dieser Beschluss wird mit 4 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Nicht anwesend: Stadträtin Knecht.

Daraufhin stellt BM **Mannl** die zweite vorgestellte Alternative mit einer Gehwegbreite der Neißestraße von 2,0 m (Anlage 4) und den restlichen Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis s. oben.

TOP 3

Kreisverkehr "Sternkreuzung" - Beschluss
von Eckpunkten für die Planung

Vorl.Nr. 096/24

Beschluss:

Nach erfolgreichem Abschluss der versuchsweisen Einrichtung eines Kreisverkehrs an der Sternkreuzung werden die Planungen für einen dauerhaften Kreisverkehr bis zur Entwurfsplanung unter Berücksichtigung folgender Eckpunkte fortgeführt:

- Die Fußgängerunterführung unter der Schorndorfer Straße wird nicht saniert und stattdessen verfüllt und zurückgebaut.
- Für den Radverkehr wird eine separate Wegeföhrung („Radring“) vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: Stadträtin Knecht

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt die Alternative Fahrradstraße mit Einrichtung einer Einbahnstraße für den Kfz-Verkehr in Richtung Hohenzollernstraße bis zur Entwurfsplanung (LP 3) zu planen.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: Stadtrat Herrmann
Stadträtin Knecht

Beratungsverlauf:

BM **Mannl** informiert, dass der Mobilitäts- und Umweltausschuss in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 18.04.2024 im Tagesordnungspunkt „Billigungsbeschluss Teilnahme ‚Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus‘“ folgenden einstimmigen Beschluss gefasst hat:

„Die Teilnahme am Förderprogramm wird gebilligt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Installation des Platzes der Kinderechte bei dem zweiphasigen Auswahlverfahren des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) einzureichen.“

Beratungsverlauf:

Siehe gesonderte Schnellinfo des Betriebsausschusses Stadtentwässerung am 30.04.2024